



ROADMAP TO 1325

GENDER IN DER EU-FRIEDENS-
UND SICHERHEITSPOLITIK

Berlin, 4. - 6. Mai 2007, Ernst-Reuter-Haus Berlin

Heinrich-Böll-Stiftung

Tagungsbüro

Rosenthaler Straße 40/41

10178 Berlin

- 14.00 Welt-Café mit den Themen
- **Netzwerkarbeit**
 - **Roadmap zur Umsetzung der Resolution 1325 und Initiierung des Staffellaufs**
 - **EU-Lobbyarbeit**

Moderation: Henning von Bargen, Heinrich-Böll-Stiftung

16.15 Kaffeepause

16.45 Rückmeldung/Ergebnisse des Welt-Cafes

18.30 Abendessen

19.15 Film **1000 Friedensfrauen**

SONNTAG, 6. MAI 2007 (3.Tag)

9.00 **Beginn des Staffellaufs**

Input: Wofür setzt sich Deutschland ein, was planen Portugal und Slowenien hinsichtlich der Implementierung der UN-Resolution 1325 auf EU-Ebene?

VertreterIn für die Dt. EU-Ratspräsidentschaft (angefragt)

José Caetano de Campos Andrada da Costa Pereira,

Botschafter Portugal (angefragt)

Monika Kartin, I.Sekretärin, Kulturattaché, Botschaft Slowenien

Was erwartet die Zivilgesellschaft von den jeweiligen EU-Ratspräsidentschaften – von der EU?

Übergabe der Staffel vom Frauensicherheitsrat an VertreterInnen der slowenischen und portugiesischen Zivilgesellschaft

Moderation: Barbara Unmüßig, Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

10.30 Pressekonferenz

10.30 **Parallel:**

Termine, Aktionen, Forderungen (Roadmap)

Technische Vernetzung (Mailinglisten)

Moderation: Heidi Meinzolt-Deppner,

Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit

(IFFF/WILPF), Frauensicherheitsrat

INFORMATION

Veranstaltungsort und -zeit

Fr., 4. Mai 2007 (12.30 - 21.30)/Sa., 5. Mai 2007 (9.00 - 21.30)/So., 6. Mai (9.00-12.00)

Ernst-Reuter-Haus, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

Verkehrsverbindungen

S-Bhf Tiergarten oder U-Bhf Ernst-Reuter-Platz

Anmeldung

Bitte schriftlich bis zum 26.4.2007 über www.boell.de/veranstaltungen oder senden Sie uns das beiliegende Formular per Fax an 030.285 34-109 oder per Post an Heinrich-Böll-Stiftung, Tagungsbüro, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

Konferenzbeitrag

Der Konferenzbeitrag beträgt € 20,-/€ 12,- (ermäßigt) Bitte überweisen Sie vorab den Betrag auf folgendes Konto: Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Kto-Nr. 30 767 01
Kennwort: Roadmap1325, KST 159874

Übernachtungsmöglichkeit

Wir bieten den TeilnehmerInnen ein Abruflkontingent im Hotel Park Inn an. Bis zum 5. April können Sie unter dem Stichwort „Roadmap to 1325“ ein Zimmer reservieren: Park Inn, Berlin-Alexanderplatz, Tel: 030.23 89 43 33, www.parkinn.com

Konferenzsprache

Englisch mit Simultanübersetzung

Die Workshops finden nur in englischer Sprache statt.

Information

Gitti Henschel, Jill Scherneck, Telefon 030.285 34-122
feministisches-institut@boell.de ;

www.glow-boell.de

www.frauensicherheitsrat.de

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**
FEMINISTISCHES INSTITUT

Hackesche Höfe — Rosenthaler Straße 40/41 — 10178

Berlin — Telefon 030.285 34-122 — Fax 030.285 34-109

— feministisches-institut@boell.de — www.glow-boell.de

 **HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG**
FEMINISTISCHES
INSTITUT

Europäische Vernetzungskonferenz

ROADMAP TO 1325

GENDER IN DER EU-FRIEDENS- UND SICHERHEITSPOLITIK

in Kooperation mit dem **FRAUENSICHERHEITSRAT**



4. - 6. Mai 2007 (Fr - So)
Ernst-Reuter-Haus, Berlin

Mit freundlicher Unterstützung von

WOMNET
Gender und Globale Strukturpolitik

al
an der Universität
Wien

filia
die frauenstiftung

**medica
mondiale**

ROADMAP TO 1325

GENDER IN DER EU-FRIEDENS- UND SICHERHEITSPOLITIK

Die UN-Resolution 1325 vom Oktober 2000 sieht vor, Frauen auf allen Ebenen und in allen Entscheidungen in der Friedens- und Sicherheitspolitik angemessen zu beteiligen und die Geschlechterperspektive zu berücksichtigen. Doch die Resolution 1325 findet in der EU-Friedens- und Sicherheitspolitik kaum Beachtung. Das Feministische Institut der Heinrich-Böll-Stiftung lädt gemeinsam mit dem deutschen Frauensicherheitsrat und in Kooperation mit WOMNET, amnesty international, filia und medica mondiale dazu ein, Perspektiven in der europäischen Friedens- und Sicherheitspolitik zu erörtern.

Die Konferenz analysiert die unterschiedlichen Interventionsmaßnahmen der EU, zivile wie militärische. Gefragt wird, wie sich die jeweiligen Interventionen, insbesondere Militärmissionen, auf die Lebenssituationen von Frauen und Männern auswirken. Und: welche Erwartungen an die EU bestehen in den Konfliktregionen? Auf einer Paneldiskussion wird die EU als Friedensmacht thematisiert. FriedensaktivistInnen, PolitikerInnen und ExpertInnen aus Interventionsländern und Konfliktregionen erörtern ihre Wahrnehmungen, Positionen und Ansprüche.

Ziel der Konferenz ist, einen europaweiten Aktionsplan zu erarbeiten und weitere Schritte der Umsetzung zu planen. „Roadmap to 1325“ ist Auftakt zu einem Staffellauf zur erfolgreichen Implementierung der Resolution europaweit.

FREITAG, 4. MAI 2007 (1.Tag)

ab 12.00 Anmeldung

12.30 Begrüßung und Ausstellungseröffnung

1000 Friedensfrauen

Gitti Hentschel, Feministisches Institut, Heinrich-Böll-Stiftung und Frauensicherheitsrat

Ute Scheub, Frauensicherheitsrat

Eva-Maria Welskop-Deffaa, Leiterin der Abteilung Gleichstellung, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Musikalische Einstimmung

13.25 Eröffnung der Konferenz

Barbara Unmüßig, Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung

Impulsreferat

Europäische Friedens- und Sicherheitspolitik

Andreas Zumach, Journalist

Simone Wisotzki, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

14.30 Kaffeepause

15.00 Wirkungen der EU-Friedenspolitik auf Krisen- und Konfliktregionen

Osteuropa: **Osnat Lubrani**, UNIFEM Bratislava

Kosovo: **Igballe (Igo) Rogova**, Kosova Women's Network

Bosnien und Herzegowina: **Lynne Alice**, Deakin University

Libanon: **Samira Khoury**, University of Beirut

Kongo: **Charlotte Isaksson**, EUFOR Congo

Afghanistan: **NN**

Moderation: **Sabine Gürtner**, WOMNET

16.15 Kaffeepause

16.30 Workshops

in englischer Sprache (unter Beteiligung der ReferentInnen)

Erwartungen an die EU-Friedens- und Sicherheitspolitik hinsichtlich der Umsetzung von 1325

18.15 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum

19.00 Abendessen

20.00 Öffentliche Podiumsdiskussion

Roadmap to 1325: Ein Weg für die zukünftige EU-Friedens- und Sicherheitspolitik

Annalisa Giannella, Personal Representative on non-prolifera-tion of Weapons of Mass Destruction, Rat der Europäischen Union

Friedrich Däuble, Beauftragter für Zivile Krisenprävention, Konfliktlösung und Friedenskonsolidierung im Auswärtigen Amt

Ana Gomes, MdEP, Portugal

Frauke Seidensticker, stellv. Direktorin Deutsches Institut für Menschenrechte

Kerstin Müller, MdB, Außenpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Bundesministerin a.D.

Moderation: **Barbara Lochbihler**, amnesty international

Musikalischer Ausklang

SAMSTAG, 5. MAI 2007 (2.Tag)

9.00 Begrüßung

Stand der Umsetzung der Resolution 1325 in der EU-Friedens- und Sicherheitspolitik

Karen Barnes, International Alert

Aktionspläne in EU-Ländern

Amy Barrow, England

Kerstin Grebäck, Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF/WILPF), Schweden

Mari Holmboe-Ruge, IFFF/WILPF, Norwegen

Cordula Reimann, swisspeace - Schweizerische Friedensstiftung

Ute Scheub, Frauensicherheitsrat, Deutschland

Moderation: **Heidi Meinzolt-Deppner**, IFFF/WILPF, Frauensicherheitsrat

11.00 Kaffeepause

11.30 Impulsreferat und Diskussion

DARFUR: Wie ist die EU-Politik aus Gender-Sicht zu bewerten?

Lotte Leicht, Human Rights Watch

Moderation: **Gitti Hentschel**, Feministisches Institut der Heinrich-Böll-Stiftung, Frauensicherheitsrat

12.45 Mittagsbuffet

ANMELDUNG

ROADMAP TO 1325

GENDER IN DER EU-FRIEDENS- UND SICHERHEITSPOLITIK

Berlin, 4. - 6. Mai 2007

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Tage an:

Fr., 4. Mai, 12.30 - 19.00, Konferenz, 1. Tag

Fr., 4. Mai, 20.00, Podiumsdiskussion (Eintritt frei)

Sa., 5. Mai, 9.00 - 21.30, Konferenz, 2. Tag

So., 6. Mai, 9.00 - 12.00, Konferenz, 3. Tag

Den Teilnahmebeitrag habe ich überwiesen

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber ab sofort

Informationen und Einladungen zum Themenbereich

„Krieg/Frieden“ erhalten.

Name: _____ Vorname: _____
 Frau Herr

Institution/Organisation: _____

Anschrift: _____
 dienstlich privat

Telefon/Fax: _____ E-Mail: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Institution in der öffentlichen Teilnahmeliste erscheinen.

Ich möchte gerne auch zu anderen Themen informiert werden. Bitte senden Sie mir eine Übersicht.

Ihre Angaben werden gemäß Bundesdatenschutzgesetz vertraulich behandelt. Wir speichern Ihre Angaben in unserer Adressdatenbank, um Sie weiterhin über unsere Arbeit zum Themenbereich „Krieg/Frieden“ zu informieren. Sie können jederzeit der Nutzung Ihrer Daten widersprechen. Die Daten werden dann umgehend gelöscht.

Ich möchte keine weiteren Informationen erhalten.

Bitte keine Zusendungen, die ausschließlich um Spenden werben.

Datum/Unterschrift: _____